

Anlage 1 zu TOP 3 nös der 14. Sitzung
des Aufsichtsrates am 18.07.2017

Wirtschaftsplan 2017/18 / Mittelfristplanung bis 2020/21

- **Erfolgsplan**
- **Vermögens- und Finanzplan**
- **Investitionsplan**
- **Personalplan**

Inhaltsverzeichnis

I. Planungsgrundsätze.....	3
II. Strategische Ausrichtung und Zielsetzung.....	3
III. Erfolgsplan.....	4
1. Betriebsleistung.....	5
2. Materialaufwand.....	7
3. Personalaufwand.....	9
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen.....	10
5. Spartenergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern.....	11
6. Abschreibungen.....	12
7. Zinsaufwendungen.....	12
IV. Vermögens- und Finanzplan.....	13
1. Vermögens- und Kapitalentwicklung.....	13
2. Mittelfristige Finanzplanung.....	15
V. Investitionsplan.....	15
1. Arbeitsplan für das Geschäftsjahr 2017/18.....	15
VI. Personalplan.....	18

I. Planungsgrundsätze

Die Planung basiert auf den Erkenntnissen der vergangenen Geschäftsjahre und der Geschäftsentwicklung im laufenden Geschäftsjahr 2016/17 sowie der aktuellen Markteinschätzung für den Betrieb der Saturn Arena. Die Eintrittspreise sollen zum 01.04. jeden Jahres um 3% erhöht werden. Die Abbrucharbeiten des Hallenbades Mitte werden bis Ende des Geschäftsjahres 2016/17 abgeschlossen sein. Das Hallenbad Südwest ist jeweils ab der Freibadesaison für die Öffentlichkeit geschlossen.

II. Strategische Ausrichtung und Zielsetzung

Die Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH ist Eigentümerin und Betreiberin des Sportbades mit Sauna, des Hallenbades Südwest, des Freibades, sowie der multifunktionalen Saturn Arena inklusive der Zweiten Eishalle. Zweck der Gesellschaft ist es, im Auftrag der mittelbaren Alleingesellschafterin Stadt Ingolstadt, den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt sowie den ortsansässigen Sportvereinen ein auf deren Bedürfnisse und Nutzungsverhältnisse abgestimmtes Angebot an Freizeiteinrichtungen zur Verfügung zu stellen.

Die Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH ist daher bestrebt, das bestehende Freizeitangebot zur Steigerung der Attraktivität der Stadt fortzuentwickeln. Ein am Gemeinwohl orientiertes Marketing- und Nutzungskonzept sowie eine dienstleistungsorientierte, servicestarke und bürgernahe Ausrichtung des Unternehmens stehen dabei im Mittelpunkt. Ferner wird ein nachhaltiger, Ressourcen schonender, den

Sicherheitsstandards Rechnung tragender, kostenoptimierter Betrieb der Freizeitanlagen gewährleistet.

III. Erfolgsplan

	JA	Hochrechnung	Plan	Mittelfristplanung		
Gewinn- und Verlustrechnung	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	2.146	2.217	2.152	2.220	2.357	2.431
sonstige betriebliche Erträge	118	36				
Betriebsleistung	2.264	2.253	2.152	2.220	2.357	2.431
Materialaufwand	3.002	3.375	2.937	2.837	2.837	2.837
Personalaufwand	1.563	1.590	1.896	1.965	2.054	2.105
Abschreibungen	2.290	2.569	2.415	2.580	2.493	2.467
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.539	2.694	2.564	2.309	2.974	2.983
Betriebsaufwand	9.394	10.228	9.812	9.691	10.358	10.392
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-7.130	-7.975	-7.660	-7.471	-8.001	-7.961
Finanzergebnis	-284	-267	-398	-503	-555	-488
Steuern	-61	-60	-60	-60	-60	-60
Verlustübernahme durch SWI Beteiligungen	-7.475	-8.302	-8.118	-8.034	-8.616	-8.509

Durch Rundungen in den Einzelpositionen können Rundungsdifferenzen in den Summen auftreten

Die Kosten der Geschäftsjahre ab 2016/17 sind geprägt durch den ganzjährigen Betrieb des im April 2016 in Betrieb gegangenen neuen Sportbades. Die Prognosewerte des Geschäftsjahres 2016/17 enthalten die Abrisskosten für das Hallenbad Mitte mit TEUR 500. Das Geschäftsjahr 2017/18 ist durch einen deutlichen Anstieg der Personalkosten gekennzeichnet, der sich aus der Umstellung auf den neuen Tarifvertrag TV-V ab 01.01.2018 und einen um 2,7 Vollkräfte höheren Personaleinsatz im Vergleich zu 2016/17 ergibt. Die steigende Zinsbelastung ergibt sich aus dem wachsenden durchschnittlichen Kreditbedarf, der sich aus den ab Mitte 2017 sukzessiv fällig werdenden Zuschüssen zur Attraktivierung des Wonnemars (9,3 Mio. EUR bis Herbst 2019) ergibt. Ferner wurde ein leichter Anstieg des Zinsniveaus bis zum Ende des Planungszeitraums (+0,4 %-Punkte) unterstellt.

Im Geschäftsjahr 2018/19 sinkt der Jahresverlust insbesondere aufgrund des Wegfalls des Medienkostenausgleichs für die Donautherme Wonnemar. Ab der geplanten Fertigstellung der Attraktivierungsmaßnahmen im Herbst 2019 werden die geleisteten Zuschüsse mit jährlich TEUR 659 aufwandswirksam aufgelöst. Gleichzeitig kann jedoch ein fester Erbbauzins von TEUR 103 in 2019 und ab 2020 von TEUR 140 p.a. vereinnahmt werden. Dies dämpft den Anstieg des auszugleichenden Verlustes.

1. Betriebsleistung

Betriebsleistung	JA	Hochrechnung	Plan	Mittelfristplanung		
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Anlagen	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Hallenbad Mitte/Sauna	174	10				
Hallenbad Südwest	285	153	136	138	141	143
Sportbad	171	617	598	612	626	642
Freibad	349	346	355	365	375	385
Saturn Arena	899	805	782	814	817	820
2. Eislauffläche bei Saturn Arena	254	226	214	220	225	231
Thermalwasserverkauf	6	5	5	1	8	8
Donautherme Wonnemar Erbbauzins	43	15		8	103	140
Schulbäder Wartung	76	63	55	55	55	55
Sonstige	7	13	7	7	7	7
Summe	2.264	2.253	2.152	2.220	2.357	2.431

Für das **Hallenbad Südwest** wird im Wirtschaftsjahr 2017/18 mit 48.000 Badegästen gerechnet. Jeweils mit Beginn der Freibadesaison bleibt das Bad für die Öffentlichkeit geschlossen. Im Wesentlichen ist der Rückgang von der Hochrechnung auf das Planjahr 2017/18 auf die geringere Besucherzahl zurückzuführen.

Für das **Sportbad** wird im Wirtschaftsjahr 2017/18 mit 140.000 Badegästen gerechnet. Der Rückgang von der Hochrechnung auf das Planjahr 2017/18 ist auf die Reduzierung der Besucherzahlen zurückzuführen. Im ersten vollständigen Betriebsjahr seit der Neueröffnung ist das Sportbad erfreulich gut besucht. Es wird davon ausgegangen, dass das enorm hohe Anfangsniveau in den kommenden Jahren nicht gehalten werden kann.

Das witterungsabhängige Besucheraufkommen im **Freibad** wurde in der Planung mit jährlich 130.000 Nutzern angesetzt.

In der **Saturn Arena** wirkt sich gegenüber der Hochrechnung der Rückgang von Umsätzen aus Werbeflächen auf das erste Planjahr aus. Die Erhöhung in der Mittelfristplanung ist vor allem auf Erlöse aus der Einspeisung von selbsterzeugtem Strom aus dem BHKW zurückzuführen.

Den geplanten Erlösen aus der Eishockey-Nutzung ab dem Geschäftsjahr 2017/18 liegen 30 Spiele der ERCI GmbH zugrunde. Bei den Planansätzen wird davon ausgegangen, dass die erste Runde der Play-Offs erreicht wird. Darüber hinaus wurden für 70 Hallenbelegtage und 30 Vermietungen des VIP-Raumes Erlöse aus der Überlassung der Arena in der Planung angesetzt.

Die Saturn Arena steht der ERCI GmbH, dem ERCI e.V. und auch den Hobbymannschaften gegen Entgelt von August bis März/April zur Verfügung. Der Öffentlichkeit werden Eislaufzeiten von August bis März angeboten. Der Planung wurden 52.000 Besucher für

den öffentlichen Eislauf in den beiden Anlagen **Saturn Arena und 2. Eishalle** zugrunde gelegt.

Bei der Wartung der **Schulbäder** ist im Planungszeitraum der reguläre Wartungsaufwand unterstellt.

Bei den **Eintrittspreisen** für die Eislaufenanlagen und die Bäder ist zum 01.04.2018 eine Anhebung nach der Tarifordnung um rund 3 % eingeplant. Diese gilt auch für die Vereinsnutzung.

Der Betreiber, der auf dem Grund und Boden der SWI Freizeitanlagen ein **Erlebnisbad** errichtet hat, entrichtet ab 2019/20 mit der Gesamtinbetriebnahme der Attraktivierungsmaßnahme einen besucherunabhängigen jährlichen **Erbbauzins** für die folgenden zehn Jahre.

2. Materialaufwand

Der Materialaufwand gliedert sich nach Anlagen wie folgt:

	JA	Hochrechnung	Plan	Mittelfristplanung		
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Materialaufwand						
Anlagen	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Hallenbad Mitte/Sauna	348	503				
Hallenbad Südwest	407	354	354	354	354	354
Sportbad	520	858	880	880	880	880
Freibad	477	422	388	368	368	368
Saturn Arena	913	977	1.047	977	977	977
2. Eislauffläche bei Saturn Arena	224	214	221	221	221	221
Donautherme Wonnemar	33	15	15	5	5	5
Sonstige	9	17	17	17	17	17
Wartung Schulbäder	18	15	15	15	15	15
Summe	3.002	3.375	2.937	2.837	2.837	2.837

Der Abriss des **Hallenbades Mitte** wird zum Ende des Geschäftsjahres 2016/17 abgeschlossen sein.

Für den laufenden Betrieb im **Hallenbad Südwest** werden im Geschäftsjahr 2017/18 TEUR 354 geplant.

Für den laufenden Betrieb im **Sportbad** werden im Geschäftsjahr 2017/18 insgesamt TEUR 880 geplant. Im Wesentlichen handelt es sich um Gasbezugskosten (TEUR 340) u. Fremdleistungskosten (TEUR 410).

Beim **Freibad** sind für das Geschäftsjahr 2017/18 TEUR 388 geplant. Der Rückgang von der Hochrechnung zum Planjahr 2017/18 ist im Wesentlichen auf die in der Hochrechnung enthaltenen Kosten für den Rückbau der Steinmauer (TEUR 45) zurückzuführen.

Bei der **Saturn Arena** sind für das Geschäftsjahr 2017/18 TEUR 1.047 geplant. Darin enthalten sind im Wesentlichen zusätzliche Aufwendungen von TEUR 90 für Wartungsarbeiten der Kältetechnik und Sanierungsmaßnahmen im Sanitärbereich berücksichtigt. Ab 2018/19 ist der Einsatz eines BHKWs geplant. Für Gasbezugskosten wurden TEUR 100 angesetzt. Gegenläufig wirken sich geringere Wärmekosten in Höhe von TEUR -70 aus.

Für die Instandhaltung des Thermalbrunnens in der **Donautherme Wonnemar** sind in 2017/18 TEUR 15 geplant.

Nach Kostenarten gliedert sich der Materialaufwand im Planungszeitraum wie folgt:

	JA	Hochrechnung	Plan	Mittelfristplanung		
Materialaufwand	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Kostenarten	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Strombezug	628	596	593	593	593	593
Gasbezug	292	427	465	555	555	555
Wärmebezug	271	192	227	157	157	157
Wasserbezug	192	235	235	235	235	235
Fremdleistungen und Material	1.619	1.925	1.417	1.297	1.297	1.297
Summe	3.002	3.375	2.937	2.837	2.837	2.837

Für den Strombezug wurde für das Geschäftsjahr 2017/18 und den Folgejahren von einem konstanten Preisniveau ausgegangen. Der Anstieg des Gasbezugs ab 2018/19 ist mit dem erstmaligen Betrieb des BHKWs in der Saturn Arena mengenbedingt, es wird wie auch beim Wärmebezug von einem gleichbleibenden Preisniveau ausgegangen. Der Wasserbezug ist weiter konstant fortgeschrieben. Die Fremdleistungen enthalten in 2016/17 die Abrisskosten für das Hallenbad Mitte mit TEUR 500.

3. Personalaufwand

	JA	Hochrechnung	Plan	Mittelfristplanung		
Personal	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Personalaufwendungen	1.563	1.590	1.896	1.965	2.054	2.105
	Vollzeit- äquivalente	Vollzeit- äquivalente	Vollzeit- äquivalente	Vollzeit- äquivalente	Vollzeit- äquivalente	Vollzeit- äquivalente
durchschnittliche Vollzeitäquivalente	26,6	27,0	29,7	29,7	29,7	29,7
Auszubildende	3,1	4,0	3,0	3,0	3,0	3,0

Aus der im Geschäftsjahr 2017/18 wirksam werdenden Umstellung auf den TV-V ergibt sich eine Mehrbelastung von rund TEUR 100. Darüber hinaus wird die Besetzung von 1,7 bislang nicht besetzter Planstellen sowie die der neu geschaffenen Stelle in 2017/18 mit insgesamt TEUR 150 kostenwirksam. Es wurde ebenfalls eine jährliche Steigerungsrate von jeweils 2,5% zugrunde gelegt.

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen	JA	Hochrechnung	Plan	Mittelfristplanung		
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Kostenarten	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Zuschuss Donautherme Wonnemar	1.724	1.708	1.767	1.503	2.162	2.162
davon Medienkostenausgleich	218	196	264			
Beiträge; Gebühren u. Abgaben	82	98	98	98	98	98
Mieten u. Pachten, EDV-Dienstleistungen	89	87	76	77	78	79
Öffentlichkeitsarbeit	168	151	165	165	165	165
Fort- u. Weiterbildung; Reisekosten	31	9	9	9	9	9
Personalwerbung; and. Soz.aufw.; Betriebssteuern	7	3	3	3	3	3
Geschäftsbesorgung	321	338	358	366	371	379
Wartung u. Reparatur	11	9	9	9	9	9
Jahresabschlusskosten	12	13	11	11	11	11
Rechts-, Beratungs- u. Gutachterkosten	19	42	35	35	35	35
Sitzungsgelder	29	25	25	25	25	25
Verwaltungsaufwand	9	8	8	8	8	8
Sonstiges	37	204				
Summe	2.539	2.694	2.564	2.309	2.974	2.983

Die SWI Freizeitanlagen hat sich verpflichtet, über einen Zeitraum von 30 Jahren einen jährlichen Zuschuss an den Erlebnisbadbetreiber von TEUR 1.503 zu entrichten. Für das Planjahr 2017/18 fallen voraussichtlich TEUR 264 für den Medienkostenausgleich an, der mit Inbetriebnahme des BHKWs in der Saturn Arena ab dem Geschäftsjahr 2018/19 wegfallen wird. Ab 2019/20 werden die Zuschüsse für die Attraktivierungsmaßnahme (9,3 Mio. EUR) jährlich mit TEUR 659 aufwandswirksam auf die Restlaufzeit aufgelöst. Für den gesamten Planungszeitraum sind für das Sponsoring der mobilen Eisfläche jährlich TEUR 60 eingeplant.

Die Geschäftsbesorgungskosten enthalten im Wesentlichen die Entgelte für die in Anspruch genommenen Dienstleistungen von der SWI Beteiligungen GmbH für Finanz- und Rechnungswesen, Controlling, Recht- /Vertragswesen, Arbeitssicherheit, Betriebsrat, Personalentwicklung und Zentralen Einkauf. Die Personalabrechnung wird ab 2017/18 von der SWI Beteiligungen GmbH durchgeführt.

Im Geschäftsjahr 2016/17 fallen periodenfremde Nachberechnungen von Abwassergebühren für das Freibad von TEUR 186 an.

5. Spartenergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern

Nach Anlagen und Sparten gliedert sich das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern wie folgt:

Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	JA	Hochrechnung	Plan	Mittelfristplanung		
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Anlagen	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Hallenbad Mitte/Sauna	-734	-499				
Hallenbad Südwest	-333	-445	-482	-488	-495	-498
Sportbad	-782	-1.108	-1.306	-1.322	-1.344	-1.351
Freibad	-547	-802	-650	-639	-651	-656
<i>Bäder gesamt</i>	<i>-2.396</i>	<i>-2.854</i>	<i>-2.438</i>	<i>-2.449</i>	<i>-2.490</i>	<i>-2.505</i>
Eisstadion Jahnstrasse	-54					
Donautherme Wonnemar	-1.711	-1.730	-1.777	-1.499	-2.056	-2.019
Saturn Arena	-500	-646	-787	-698	-712	-719
2. Eislauffläche bei Saturn Arena	-194	-186	-239	-240	-243	-243
Schulbäder	15	10	-4	-5	-7	-8
Summe	-4.840	-5.406	-5.245	-4.891	-5.508	-5.494

Das Ergebnis des Jahres 2016/17 ist geprägt durch die einmaligen Abrisskosten für das Hallenbad Mitte (TEUR 500). In 2017/18 wird ein Personalkostenanstieg um 0,3 Mio. EUR wirksam, der neben der um 2,7 Vollkräfte höheren Personalbesetzung die Mehrbelastungen aus der Anwendung des neuen Tarifvertrags TV-V (TEUR 100) widerspiegelt.

Für die **Donautherme Wonnemar** fallen die jährlichen konstanten Zuschusszahlungen an den Erlebnisbadbetreiber an. Bis zur Inbetriebnahme des BHKWs in 2018/19 ist ein Medienkostenausgleich berücksichtigt. Ab 2019/20 wird die aufwandswirksame Auflösung der Zuschüsse für die Attraktivierungsmaßnahmen (9,3 Mio. EUR) mit jährlich TEUR 659 ergebnisbelastend wirksam, ihr steht die Vereinnahmung eines auf 10 Jahre besucherunabhängigen Erbbauzinses gegenüber (2019: TEUR 100 – ab 2020 TEUR 140)

Bei der **Saturn Arena** sind in 2017/18 im Wesentlichen zusätzliche Kosten für Wartungsarbeiten der Kältetechnik und Sanierungsmaßnahmen im Sanitärbereich berücksichtigt.

6. Abschreibungen

Abschreibung	JA	Hochrechnung	Plan	Mittelfristplanung		
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Anlagen	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Hallenbad Mitte/Sauna	54					
Hallenbad Südwest	112	114	114	108	110	112
Sportbad	413	729	629	632	596	588
Freibad	519	529	519	510	495	476
Thermalwasserförderanlage	52	52	29	2	2	2
Erlebnisbad - BHKW				100	100	100
Saturn Arena	865	869	857	970	933	930
2. Eislauffläche bei Saturn Arena	275	276	267	258	257	259
spartenübergreifend						
Summe	2.290	2.569	2.415	2.580	2.493	2.467

Den Abschreibungen liegen die in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern zugrunde. Sie werden nach der linearen Methode vorgenommen. In der Saturn Arena sowie der Donautherme Wonnemar wirken sich im Geschäftsjahr 2018/19 die Anschaffung eines BHKWs auf die Abschreibungen aus.

7. Zinsaufwendungen

Die **Zinsaufwendungen** steigen im Zeitablauf bei einem erwarteten leichten Anstieg des durchschnittlichen Zinsniveaus infolge des wachsenden Kreditbedarfs, der aus den Zuschusszahlungen an den Betreiber des Wonnemars für die Attraktivierungsmaßnahme (9,3 Mio. EUR) resultiert.

	JA	Hochrechnung	Plan	Mittelfristplanung		
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Zinsergebnis						
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Zinsaufwendungen	269	267	398	503	555	488
durchschnittliches Kreditvolumen	28.740	32.289	33.400	37.000	35.600	32.600
durchschnittlicher Zinssatz	0,94%	0,83%	1,19%	1,36%	1,56%	1,50%

IV. Vermögens- und Finanzplan

1. Vermögens- und Kapitalentwicklung

	JA	Hochrechnung	Plan	Mittelfristplanung		
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Bilanz						
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktivseite						
Anlagevermögen	61.648	54.811	56.148	53.841	51.621	49.427
immat. WG	3	3				
Sachanlagen	61.631	54.796	56.138	53.833	51.615	49.423
Finanzanlagen	14	12	10	8	6	4
Umlaufvermögen	7.830	8.542	8.358	8.274	8.856	8.749
Forderungen						
Lieferungen und Leistungen	138	150	150	150	150	150
Verlustübernahme	7.460	8.302	8.118	8.034	8.616	8.509
sonstige	196	50	50	50	50	50
Liquide Mittel	36	40	40	40	40	40
Rechnungsabgrenzungsposten	557	1.432	7.825	9.704	9.018	8.332
Summe Aktiva	70.035	64.785	72.331	71.819	69.495	66.508
Passivseite						
Eigenkapital	29.772	29.772	29.772	29.772	29.772	29.772
Stammkapital	536	536	536	536	536	536
Rücklagen	29.236	29.236	29.236	29.236	29.236	29.236
Rückstellungen	3.764	500	500	500	500	500
Verbindlichkeiten	36.307	34.374	41.973	41.514	39.223	36.236
Kredite	35.456	33.491	40.940	40.431	38.090	35.053
Lieferungen und Leistungen	518	500	500	500	500	500
sonstige	333	383	533	583	633	683
Rechnungsabgrenzungsposten	192	139	86	33		
Summe Passiva	70.035	64.785	72.331	71.819	69.495	66.508

Die **Bilanzsumme** sinkt durch die angesetzte Zuschussvereinnahmung für das Sportbad in 2016/17. Im Planjahr 2017/18 ist ein Anstieg aufgrund von Investitionen, die über den Abschreibungen liegen, zu verzeichnen; darüber hinaus werden die Zuschusszahlungen für die Attraktivierungsmaßnahmen (9,3 Mio. EUR) an den Erlebnisbadbetreiber sukzessive mit Baufortschritt bis Ende 2018 fällig; sie werden im **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** erfasst und ab der Wiederinbetriebnahme im Geschäftsjahr 2019/20 ergebnisbelastend mit jährlich 0,7 Mio. EUR aufgelöst.

Da ab dem Geschäftsjahr 2018/19 nur noch geringe Investitionen von jährlich 0,3 Mio. EUR bei planmäßigen Abschreibungen von jährlich 2,5 Mio. EUR berücksichtigt sind, sinkt das Anlagevermögen kontinuierlich.

Die Entwicklung des **Umlaufvermögens** wird bestimmt durch die Höhe der Verlustausgleichsansprüche gegenüber der Gesellschafterin.

Die Finanzierung der Zuschusszahlungen an den Erlebnisbadbetreiber erfolgt über die Aufnahme von Krediten, die damit in 2017/18 um rund 7,4 Mio. EUR auf 41 Mio. EUR ansteigen. In den Folgejahren werden diese planmäßig getilgt. In Höhe der Abschreibungen und der Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens fließt der SWI Freizeitanlagen im Rahmen des Verlustausgleiches von der SWI Beteiligungen Liquidität zu, die sie zur Tilgung der **Kredite** verwenden kann.

Der **passive Rechnungsabgrenzungsposten** betrifft im Wesentlichen Zahlungen, die die SWI Freizeitanlagen GmbH für die Namensgabe der Saturn Arena und für die Überlassung von Werbeflächen erhalten hat, und die über die jeweilige Vertragslaufzeit ertragswirksam aufgelöst werden; dieses läuft Ende September 2018 aus.

2. Mittelfristige Finanzplanung

Die Finanzierung stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

Finanzplanung	JA	Hochrechnung	Plan	Mittelfristplanung		
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Mittelverwendung						
laufende Geschäftstätigkeit	3.560	8.859	5.522	5.430	5.420	5.306
Investitionen abzgl. Tilgung Arbeitgebendarlehen	10.977	599	3.755	273	273	273
Attraktivierungsmaßnahme DTW		902	6.474	1.906		
Darlehensstilgungen		1.965		509	2.341	3.037
	14.537	12.325	15.751	8.118	8.034	8.616
Mittelherkunft						
Investitionszuschuss Sportbad		4.000				
Investitionszuschuss Batterie		865				
Kreditaufnahmen	8.289		7.449			
Verlustausgleich durch Gesellschafterin	6.248	7.460	8.302	8.118	8.034	8.616
	14.537	12.325	15.751	8.118	8.034	8.616
Veränderung liquide Mittel			0	0	0	0

V. Investitionsplan

1. Arbeitsplan für das Geschäftsjahr 2017/18

Arbeitsplan	Übertrag aus Vorjahre	Plan 2017/18	verfügbare Mittel 16/17
		TEUR	TEUR
Hallenbad Südwest			
Chlorgasanlage		10	10
Startblöcke		12	12
Sportbad			
Übertrag: Rasenmäher	6		6
Einhausung Mülltonnen		10	10
Chlorgasanlage		10	10
Tresor/Kasse		25	25
Werkzeuge		5	5
Kühlgeräte		15	15
Aufrüstung		50	50
Ausstattung Kraft-/Gymnastikraum		35	35
Freibad			
Übertrag: Fahrradabstellplatz	60		60
Übertrag: Pflasterarbeiten	13		13
Übertrag: Lüftung Wärmeumkleiden	20		20
Übertrag: Spielgeräte	29		29
Behindertenlift		10	10
Fahrradständer		30	30
Werkzeuge		8	8
Tresor/Kasse		15	15
Donautherme Wonnemar			
Übertrag: BHKW	1.000		1.000
Thermalwasserbrunnen		30	30
Saturn Arena			
Übertrag: Presse / VIP	177		177
Übertrag: Videoüberwachung	40		40
Übertrag: Sidemasking, Bühnenvorhang	37		37
Übertrag: Monitore/Tagungsmedien	30		30
Übertrag: Torluftschleier	20		20
Übertrag: Büroausstattung	5		5
Übertrag: Zusatzplattenwärmetauscher	20		20
Übertrag: Kabelbrücken	3		3
Übertrag: Lichtsteuerung	5		5
Übertrag: Befestigung Hebeanlage	3		3
Übertrag: Werkzeuge	10		10
Videowürfel		500	500
Verstärkung Lüftungsabhängungen		150	150
Werkzeuge		10	10
Schlittschuhverleih		30	30
Schlittschuhverleih		20	20
Bandenleisten/-tore		8	8
Tische		6	6
Schließanlage elektronisch		15	15
Vip-Raum		60	60
Absturzsicherung Rigging		25	25
Übertrag: BHKW	852		852
Zweite Eslauffläche bei Saturn Arena			
Übertrag: Außengehäuse Kassenautomat	5		5
Übertrag: Kiosk Eslauf	40		40
Dachterasse		100	100
Tresor/Kasse		10	10
Kiosk		40	40
Dritte Eslauffläche			
Vorplanung / Parkplatz	33		33
Summe	2.408	1.349	3.757

2. Mittelfristige Investitionsplanung

Aufgliederung nach Sparten

Investitionsplan
Wirtschaftsplan 2017/18 - 2020/21

Projekte bzw. sonstige Anlagen	GK =		x		Plan 2017/18 TEUR	Mittelfristplanung		
	Gesamt- kosten TEUR	Anfall bis 2015/16 TEUR	HR 30.09. Anfall in 2016/17 TEUR	HR 30.09. Übertrag nach 2017/18 TEUR		2018/19 TEUR	2019/20 TEUR	2020/21 TEUR
Hallenbad Südwest								
sonstige Anlagen			16		22	25	25	25
Sportbad								
sonstige Anlagen			123	6	150	100	100	100
Übertrag: Planung und Baukosten			-414					
Übertrag: Projektsteuerung			49					
Übertrag: öffentliche Zuschüsse			-3.000					
Übertrag: Anbindung Sportbad an Wärmenetz u. Stromverbindung BHKW Sportbad mit Freibad			-45					
SB öffentl. Zuschüsse			-700					
SB öffentl. Zuschüsse			-300					
Übertrag: Sanierung Batterie Eisstadion incl. Nachträge		1.816	537					
Übertrag: öffentliche Zuschüsse Batterie			-865					
Freibad								
Fahrradabstellplatz				60				
sonstige Anlagen			67	62	63	25	25	25
Donautherme Wonnemar								
BHKW/Wärmeverbund				1.000				
Thermalwasserbrunnen					30			
Saturn Arena								
BHKW/Wärmeverbund				852				
Videowürfel					500			
Notstromaggregat/Entrauchungsanlage			180					
sonstige Anlagen			33	350	434	100	100	100
dav. Presse/VIP Block G				177				
Umbau Kioske					80			
Schlittschuhverleih					50			
VIP-Raum					60			
Verstärkung Lüftungsabhängungen					150			
sonstige Anlagen				173	69			
2. Eislauffläche								
Dachterrasse					100			
sonstige Anlagen			53	45	50	25	25	25
3. Eislauffläche								
Vorplanung	50	17		33				
Gesamt			-4.266	2.408	1.349	275	275	275

davon Verpflichtungsermächtigungen

Anmerkung:

Übertrag 2016/17 auf 2017/18 wird mit dem Jahresabschluss 30.09.17 (tatsächliche Ist-Kosten in 2016/17) festgelegt

Hinsichtlich der Investitionen 2017/18 wird auf den vorstehenden detaillierten Arbeitsplan verwiesen.

VI. Personalplan

Siehe Anlage 2

Personalwirtschaftlicher Stellenplan (Stp)

Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH Tarifbeschäftigte

Stelle	Funktion	Std.	Bemerkung	Lfd. Nr.
	5000 Freizeitanlagen GmbH			
	5000 / 10 Geschäftsleitung			
101	Geschäftsführer			1
102	Sachbearbeitung	39,00		2
103	Sachbearbeitung	20,26		3
104	Sachbearbeitung	20,26		4
	5000 / 20 Bäder			
105	Betriebsleiter	39,00		5
106	Betriebsleiter	39,00		6
107	Schwimmmeisterin	39,00		7
108	Schwimmmeister	39,00		8
109	Schwimmmeistergeh.	19,50		9
110	Schwimmmeistergeh.	29,06		10
111	Schwimmmeistergeh.	39,00		11
112	Schwimmmeistergeh.	39,00		12
			FRG 050217	13
113	Schwimmmeistergeh.	39,00		14
114	Schwimmmeistergeh.	39,00		15
			FRG230118	16
115	Schwimmmeistergeh.	39,00	BFR300917	17
115	Badegehilfe	39,00		18
116	Auszubildende	39,00	AE310717	20
	Auszubildende	39,00	AE310718	21
	Auszubildende	39,00	AE310719	
	5000 / 30 Kasse / Reinigung			
117	Kassenkraft	39,00		22
118	Kassenkraft	39,00		23
119	Kassenkraft	39,00		24
120	Kassenkraft	39,00		25
121	Kassenkraft	7,5		26
		11,83		27
		6,85		28
122	Reinigungskraft	28,00		29
123	Reinigungskraft	20,26		30
124	Kassenkraft	20,26		31
125	Kassenkraft	6,00		32
	5000 / 40 Saturn Arena und Technik			
126	Betriebsleiter	39,00		33
127	Heizungsmonteur	39,00		34
128	Elektromonteur	39,00		35
129	Monteur	39,00		36
130	Elektriker Saturnarena	39,00		37
131	Eismeister/Handw.	39,00		38
132	Eismeister/Handw.	39,00		39
	Eismeister	6,00	BFR300917	40
	Eismeister	6,50	BFR310817	41
	Eismeister	39,00		42